

Ganz unerwartet erhielten wir die traurige Nachricht, daß unser einziger, hoffnungsvoller Sohn und Bruder, Pate und Enkel

Pionier August Ufer

Reserve-Pionier-Kompanie Nr. 48
Inhaber des Eisernen Kreuzes II. Kl.

nach 24 monatiger treuer Pflichterfüllung im blühenden Alter von 20½ Jahren durch einen Granatvolltreffer am 9. Oktober sein junges Leben lassen mußte.

In tiefem Schmerz:

Familie Heinrich Ufer
Kaspar Klein, Großvater
sowie alle Angehörigen.

Klein-Linden, den 4. November 1918.

Tiefschüttert teilen wir allen Verwandten und Bekannten mit, daß nach Gottes unverforschlichem Ratschluß unser liebes, gutes, braves Töchterchen und Schwesterchen

Dorchen

nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 8 Jahren am Sonntag abend 7 Uhr in ein besseres Jenseits abberufen wurde.

In tiefem Schmerz:
Familie Heinrich Schomber, Bäckermeister
Familie Philipp Schmitt V.
nebst allen Angehörigen.

Lollar, Odenhausen a. d. Lumda, Göbelnrod, Staufenberg, 3. November 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. November nachmittags 2 Uhr statt.

immer einisch war sein Leben,
Treu und Heilig seine Hand,
Und so mußt er weiter treten,
Wußt nun end's bei Heimatland.
Dann ruhe sanft du ruhes Herz,
Da holt den Frieden, wie den Schmerz.

Tiefschüttert erhielten wir die schmerzhafte Nachricht, daß mein lieber Sohn, unser lieber Bruder

Hüsfler Karl May
Hüsfler-Neg. Nr. 80, 6. Komp.,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Kl.
und der Hessischen Tapferkeitsmedaille
noch fast 3 jähriger treuer Pflichterfüllung
im Alter von 29 Jahren sein junges Leben
am 30. September lassen mußte.

In tiefem Schmerz:
Familie Anton May
nebst allen Verwandten.

Lang-Göns, 5. November 1918.

Gestern nachmittag 5 Uhr entschlief sanft
nach kurzem, schwerem Leiden mein lieber Sohn, mein gutes Brüderchen, Enkel und Neffe

Heinz

im Alter von 7 Jahren.

In tiefem Schmerz:
Bertha Böhmer und Kind
Familie Heinrich Böhmer
Lina Böhmer Witwe.

Gießen (Sonnenstr. 3), 4. November 1918.
Die Beerdigung findet Donnerstag 1/4 Uhr
auf dem neuen Friedhof statt.

06648

Danksagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
bei dem Ableben unserer lieben Entschlafenen

Frau Else Rabenau,
sowie für die vielen Krans- und BlumenSendungen
wie auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Heinrich Rabenau.

Gießen, den 4. November 1918.

06611

Tiefschüttert und ganz unerwartet erhielten wir die schmerzhafte, traurige Nachricht, daß unser lieber, braver, unvergänglicher, hoffnungsvoller Sohn, Bruder, Enkel, Pate, Cousin, Onkel und Neffe

Unteroffizier Ludwig Münch

Res.-Inf.-Regt. Nr. 87, 2. Komp., Inhaber der Hess. Tapferkeitsmedaille, des Eis. Kreuzes II. Kl. und des Hess. Kriegsgehrenzeichens in Eisen nach 49-monatiger treuer Pflichterfüllung bei den letzten schweren Kämpfen am 30. September im Alter von 28 Jahren durch eine Granate, infolge Bauchschatzes sein junges hoffnungsvolles Leben dem Vaterlande opfern mußte.

In tiefem Schmerz:

Heinrich Münch V. u. Frau geb. Schmidt
Karl Münch, z. Z. im Lazarett
Lina Münch
Heinrich Münch, z. Z. im Felde
nebst allen Angehörigen.

Harbach, Frankfurt a. M., Gielen, Bürgel, Mainz, 5. November 1918.
Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung.

Todes-Anzeige.

Gestern morgen 8 Uhr entschlief sanft nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden unsere innigstgeliebte Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Enkelin

Marie Freitag

im 15. Lebensjahr.

Im Namen aller Trauernden:
Jakob Freitag III Schaffner.

Heuchelheim, den 5. November 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. ds. Ms. nachmittags 2 Uhr vom Trauerhause Bachstr 18 aus statt.

06659

Freunden, Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute, treubesorgte Mutter, Schwiegermutter, Großmutter, Schwester und Tante

Henriette Leidich geb. Fay

heute nach einem kurzen Krankenlager sanft verschieden ist.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Bäckermeister Karl Friedrich Leidich
nebst Kindern und allen Angehörigen.

Grüningen, den 4. November 1918.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 7. November nachmittags 2 Uhr im Grüningen statt.

06665

Sonntag abend 9½ Uhr entschlief sanft nach kurzem schwerem Leiden meine liebe, herzensgute Frau, die treubesorgte Mutter ihrer lieben Kinder, unsere gute Tochter, Schwiegertochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Gothe

Margarete Sommerlad geb. Rau

im Alter von 33 Jahren.

In tiefem Schmerz:
Peter Sommerlad und Kinder
Familie Kaspar Rau
Familie Philipp Sommerlad
nebst allen Verwandten.

Alten-Buseck, Bersrod, den 4. November 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. Novemb. nachm.
2 Uhr in Alten-Buseck statt.

06628

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme
bei unserem schweren Verluste sagen wir auf diesem Wege unseren tiefgefühltesten Dank.

Im Namen der Hinterbliebenen:
Heinrich Schneider, Lokomotivführer.

Gießen, 4. November 1918.

06650

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme bei dem Heimgange unserer
lieben Entschlafenen sagen allen innigen
Dank

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Friedrich Euler.

Gießen, den 4. November 1918.

06624

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher
Teilnahme aus nah und fern, und allen
denen, welche dem Verstorbenen die letzte
Ehre erwiesen haben, sagen wir auf diesem
Wege unseren herzlichsten Dank.

Familie W. Stein.

Glimbach, den 1. November 1918.

06639

Am 3. November verschied nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 38 Jahren unser Betriebsführer

Herr Johann Zeiler

Inhaber des Hessischen Kriegsrenzeichens

aus Ilsdorf. — Von Jugend auf hat der Entschlafene seine ganze Arbeitskraft in nie rastende Tätigkeit unserer Gesellschaft gewidmet. Bis in seine letzten Tage hat er unter den gegenwärtigen schweren Zeitumständen unermüdlich für das Gedeihen der Werke gewirkt und dadurch seinen Teil für die Verteidigung unseres Vaterlandes beigetragen. Wir betrauern tief den plötzlichen Verlust und werden das Andenken dieses hervorragenden Beamten und Menschen stets hoch in Ehren halten.

Gewerkschaft „Luse und Ilsdorf“, Brauneisenstein-Bergwerke.

Die Direktion: E. Münker.

8449 D

Unser lieber Sohn, Bruder und Enkel

stud. jur. Karl Wiener

Leutnant d. R. und Kompanieführer in einem Infanterie-Regiment
Inhaber des E. K. II. und I. Kl. und der Hessischen Tapferkeitsmedaille
ist, während er hier auf Urlaub weilte, nach kurzem Krankenlager
heute sanft verschieden.

Namens der trauernden Familie:

Landgerichtsrat Wiener und Frau Clara geb. Heß
Elisabeth Wiener.

Gießen, am 3. November 1918.

Die Beisetzung auf dem neuen Friedhof erfolgt Donnerstag
den 7. November nachmittags 3 Uhr. — Von Blumenspenden und
Beileidsbezeugungen bitten wir absehen zu wollen.

8450

Ach, es ist ja kaum zu fassen?
Dass du nicht mehr kehrst zurück,
So jung mußt du dein Leben lassen,
Zerstört ist unser ganzen Glück.
So leb denn wohl, du treues Herz,
Du hast den Frieden, wir den Schmerz.



Psalm 21, 1. u. 2 Vers.
Allzu früh bist du von uns geschieden,
Und umsonst war unser Flehn.
Ruhe sanft, du Liebster Guter,
Du braver Sohn, du lieber Bruder,
Bis wir uns einst wiedersehn.

Tieferschüttet und unerwartet erhielten wir die traurige, schmerzliche
Nachricht, daß unser lieber, guter, unvergesslicher Sohn, mein herzensguter
treuer Bruder

Unteroffizier Wilhelm Harbach

II. Maschinengewehr-Kompanie Inf.-Regt. Nr. 448

Inhaber des Eisernen Kreuzes und der Hessischen Tapferkeitsmedaille
nach 45 monatiger, treuer Pflichterfüllung im blühenden Alter von 24 Jahren
durch Herzschuß am 16. Oktober sein junges, hoffnungsvolles Leben fürs
Vaterland lassen mußte.

In tiefem Schmerz:

Balthasar Harbach und Frau Katharine geb. Keil
Katharine Harbach
nebst allen trauernden Angehörigen.

Großen-Buseck, den 4. November 1918.

Sollte sich die Ueberführung nach der Heimat ermöglichen lassen, so
wird der Tag der Beisetzung noch bekanntgegeben werden.

Es ist bestimmt in Gottes Rat,
Dass man vom Liebsten, was man hat, muß scheiden.
Wiedersehen war seine und unsere Hoffnung.

Statt besonderer Anzeige.

Heute an meinem Geburtstage verschied nach kurzer, schwerer
Krankheit meine liebe Frau

Jula Kalbfleisch geb. Benas

Dr. phil.

im Alter von 50 Jahren. Eine treuere und opferfreudigere Seele
hat nie gelebt.

Prof. Dr. Karl Kalbfleisch.

Gießen, den 3. November 1918.

Die Beerdigung findet Donnerstag den 7. November 4 $\frac{1}{4}$ Uhr
von der Kapelle des neuen Friedhofs aus statt.

Von Beileidsbesuchen wolle man abscheiden.

8451

Todesanzeige.

Unerwartet erhielten wir heute die schmerzl. Nachricht,
daß unser herzensguter, hoffnungsvoller Sohn, unser unver-
gesslicher treuer Bruder, Enkel, Neffe und Vetter

Lehramtsreferendar Ernst Bohn

Leutnant d. R. und Komp.-Führer im Inf.-Regt. Nr. 442
Inhaber des Eis. Kreuzes I. u. II. Kl. und der Hess. Tapferkeitsmed.
an den Folgen seiner zweiten schweren Verwundung nach
4 $\frac{1}{4}$ -jähriger treuer Pflichterfüllung in einem Kriegslazarett
für sein geliebtes Vaterland gestorben ist.

In tiefer Trauer:

Rentamtmann Bohn und Frau
Leutnant d. R. K. Bohn, z. Z. im Felde
Leutnant d. R. L. Bohn, z. Z. in Hadersleben
Hermann Bohn.

Laubach, am 3. November 1918.

Die Beerdigung findet demnächst nach Ueberführung hier statt.

8452

Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch die
schmerzliche Mitteilung, dass unser lieber, unvergesslicher,
treuer Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder,
Schwager und Onkel

Schuhmacher Christian Kraft

im Alter von 65 Jahren Samstag abend 11 $\frac{1}{2}$ Uhr nach
kurzem Leiden sanft entschlafen ist.

In tiefem Schmerz:

Karoline Kraft	Wilh. Kraft, z. Z. vermisst
Fam. Hermann Kraft	Heinr. Becker u. Frau
Familie Emil Richter	Wilhelmine geb. Kraft
Johannette Kraft	Anna Kraft
Familie Karl Kraft	nebst all. Angehörigen.

Krofdorf, Vetzberg, Kinzenbach, Salzböden, 4. Nov. 1918.

Die Beerdigung findet Mittwoch den 6. November
nachmittags 3 Uhr vom Sterbehause aus statt.

8453

Gestern verschied nach langem, schwerem
Leiden im Alter von 54 Jahren

Fräulein Marie Dambier.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Gießen, den 5. November 1918.

8454

Die Beerdigung findet Donnerstag vor-
mittag 11 Uhr auf dem neuen Friedhof statt.